

## 2. Buch – Stamm Meinerzhagen

### 8. Kapitel – Linie Valbert-Spedinghausen - Generationen 11 ff

1. Die Linie Valbert-Spedinghausen zweigt in der 11. Generation mit dem Sohn von Johann Caspar Wever Johann Peter ADAM WEVER (11K12; **Fortsetzung von S. 701**) ab, geb im Januar 1753 in Valbert. Er erlernte das Schuhmacherhandwerk. In erster Ehe heiratete er vor 1780 CATHARINA ELISABETH MARCUS (11K12a), geb. 24. Juni 1756 als Tochter des Johann Peter Marcus. Sie brachte den Nierenhof in Spedinghausen als Erbhof mit in die Ehe ein, der um 1700 im Besitz der Familie Lück war und dann auf die Marcus-Familie kam. Diesen Hof bewirtschafteten Adam und Catharina fortan gemeinsam. Aus der Ehe stammen:

- 1.1. GERTRUD WEVER (12K51)
- 1.2. ELISABETH WEVER (12K52)
- 1.3. ADAM WEVER (12K53)
- 1.4. WILHELM WEVER (12K55)

Catharina Elisabeth starb im Alter von 39 Jahren und wurde am 9. Mai 1795 beigesetzt. Adam war zu dieser Zeit Vorsteher in Spedinghausen, später war er auch zeitweilig Kirchmeister in Valbert. In zweiter Ehe heiratete er am 17. August 1796 Anna Gertraud ELISABETH BREMER (11K12b), geb. im Oktober 1766 als Tochter der Eheleute Berhard Bremer und Elisabeth Catharina Klute. Anlässlich dieser Hochzeit ist mit Datum 11. Juli 1796 ein Ehevertrag erhalten, in dem Adam seinen Bruder Johann Dietrich sowie den Stiefbruder seiner verstorbenen Frau Johann Caspar Degenhard Lück zu Vormündern für seine beiden Söhne bestellen ließ. Die Braut ihrerseits verpflichtete sich, die beiden Kinder wie eigene zu betreuen. Aus dieser zweiten Ehe stammen :

- 1.5. MARGARETHA WEVER (12K56)
- 1.6. GOTTLIEB WEVER (12K57) **-setzt nachstehend auf S. 2 fort-**
- 1.7. JOHANN PETER WEVER (12K59)
- 1.8. SIMON WEVER (12K60)
- 1.9. WILHELM WEVER (12K61)

Nach 20 Jahren Ehe starb Elisabeth im Alter von 50 Jahren an Auszehrung am 13. Februar 1817. Er folgte ihr im Tod am 12. Mai 1824 in Spedinghausen im Alter von 71 Jahren.

- 1.1. Maria GERTRUD WEVER (12K51), geb. 29. September 1780 in Spedinghausen. Sie starb in jungen Jahren vor dem 9. Mai 1795.
- 1.2. Engel Maria Margarethe ELISABETH WEVER (12K52), geb. 4. April 1789. Auch sie war bereits in jungen Jahren vor dem Tod der Mutter am 9. Mai 1795 verstorben.
- 1.3. Caspar ADAM WEVER (12K53), geb. 1789 in Spedinghausen. Er starb im Alter von 46 Jahren am 31. Juli 1835.
- 1.4. Johann Caspar WILHELM WEVER (12K55), getauft am 14. Januar 1794 in Valbert. Er starb im Alter von 8 Jahren am 13. Januar 1802 an den Blattern.
- 1.5. Wilhelmina Louisa Paulina Maria MARGARETHA WEVER (12K56), getauft am 2. Juni 1798 in Valbert. Sie heiratete am 23. Juni 1820 Wilhelm Abel aus Spedinghausen. Weiteres ist nicht bekannt.
- 1.7. JOHANN PETER Caspar Wilhelm Wever (12K59), getauft am 21. Juni 1804 in Valbert. Er starb in jungen Jahren vor dem 13. Februar 1817.
- 1.8. Peter Caspar SIMON WEVER (12K60), getauft am 6. Juli 1807 in Valbert. Er starb nach wenigen Monaten am 26. Juni 1808.
- 1.9. Caspar Peter Rudolph WILHELM WEVER (12K61), geb. 10. Januar 1808 in Spedinghausen. Er wurde am 18.1.1808 in Valbert getauft. Er starb in Elberfeld am 4. Juli 1873.

1.6. Peter Caspar Christoph GOTTLIEB WEVER (12K57; **Fortsetzung von S. 1**)<sup>1</sup>, getauft am 17. Juli 1801 in Valbert. Er war Seidendrucker und Türkischrotfärber. Er heiratete am 28. November 1831 EVA JANSEN (12K57a), geb. 3. September 1802 als Tochter des Kaufmanns Franz Jansen und seiner Ehefrau Eva Josepha Duckart. Gottlieb besaß die Fähigkeit, mit den Ohren zu wackeln, ohne seine Gesichtshaut zu bewegen, was seine Umgebung stets zu großer Heiterkeit anregte. Er war zudem ein sehr humorvoller Mann. Diese Fähigkeit behielt er bis zu seinem Ende bei. Als er seine nahen Anverwandten kurz vor seinem Tod an seinem Sterbebett versammelte und diese mit trauriger Miene um ihn standen, gelang es ihm durch Wackeln mit den Ohren ein letztes Mal, bei den Versammelten Heiterkeit auszulösen. Aus der Ehe stammen:

- 1.6.1. JULIUS WEVER (13K44)
- 1.6.2. GOTTLIEB WEVER (13K46) –**setzt auf S. 3 fort-**
- 1.6.3. CAROLINE WEVER (13K48)
- 1.6.4. JULIE WEVER (13K49)
- 1.6.5. HERMANN WEVER (13K50) –**setzt nachstehend auf S. 3 fort-**
- 1.6.6. GOTTLIEB WEVER (13K52)
- 1.6.7. LOUISE WEVER (13K54)
- 1.6.8. EMMA WEVER (13K55)
- 1.6.9. EMILIE WEVER (13K56)

Gottlieb starb am 15. Mai 1875 im Alter von 74 Jahren in Elberfeld. Eva war bereits vor ihm am 19. September 1868 in Elberfeld im Alter von 66 Jahren gestorben.

1.6.1. JULIUS August WEVER (13K44), geb. 14. Juli 1832 in Elberfeld. Er ließ sich später als Bäcker ausbilden und war in Elberfeld als Bäcker und Konditor tätig. Er heiratete am 30. Oktober 1856 JULIANE SCHNEIDER (13K44a), geb. 29. Oktober 1831 in Elberfeld. Aus der Ehe stammen:

- 1.6.1.a. AUGUST WEVER (14K28)
- 1.6.1.b. CARL WEVER (14K30;14KS1) –**setzt auf S.5 im Zweig Spedinghausen fort-**

Als alkoholkranker Mann neigte Julius nach den Schilderungen seiner Schwiegertochter Ida im Rausch den Gewalttätigkeiten. Dabei muß er seinen Sohn Carl so verletzt haben, dass er einen längeren Krankenhausaufenthalt über sich ergehen lassen musste. Als diese Geschichte dessen Sohn später einmal dem Maler Heinz Wever berichtete, zitierte dieser nur den ortsansässigen Pastor: „Alles, wat Wever, Woeste un Wippermann hitt, dat süppt, dat süppt.“

Nachdem seine Frau bereits am 18. April 1866 in Elberfeld im Alter von 35 Jahren verstorben war, heiratete Julius in zweiter Ehe am 10. September 1867 DINA BORN (13K44b), geb. 5. Juni 1848 in Siegen. Aus der Ehe stammen:

- 1.6.1.c. JULIUS WEVER (14K32) –**setzt auf S. Fehler! Textmarke nicht definiert. fort-**
- 1.6.1.d. LUISE WEVER (14K34) –**setzt auf S. Fehler! Textmarke nicht definiert. fort-**
- 1.6.1.e. HERMANN WEVER (14K35) –**setzt auf S. 3 fort-**

Julius starb am 3. Februar 1875 im Alter von 43 Jahren.

1.6.1.a. Julius AUGUST WEVER (14K28), geb. 19. Juli 1860 in Elberfeld. Er war Zechenbeamter. Er heiratete FRIEDE (Friedchen) GUMM (14K28a), geb. 25. September als Tochter des Steigers Friedrich Wilhelm Gumm und seiner Ehefrau Alwine Amalie Wilhelmine Commandeur, geb. 6. August 1860 in Linden an der Ruhr als Tochter des Steigers Friedrich Wilhelm Gumm und seiner Ehefrau Alwine Amalie Wilhelmine Commandeur.

---

<sup>1</sup> Er begründet den Zweig Spedinghausen-Elberfeld.

1.6.1.e. HERMANN WEVER (14K35; **Fortsetzung von S. 2**), geb. 7. April 1875 in Elberfeld. Er war als Schiffs-Ingenieur in Hamburg tätig. Im Juni 1901 heiratete er MARIA PENNINGGUS (14K35a), geb. 17. Juli 1878. Die Ehe blieb kinderlos.

1.6.2. Gustav GOTTLIEB WEVER (13K46; **Fortsetzung von S. 2**), geb. 21. August 1835 in Elberfeld. Er starb vermutlich jung.

1.6.3. Alwine CAROLINE WEVER (13K48), geb. 21. Januar 1839. Auch sie starb vermutlich jung.

1.6.4. Marie JULIE WEVER (13K49), geb. 19. Mai 1844 in Elberfeld. Auch über sie ist nichts weiter bekannt.

1.6.6. GOTTLIEB WEVER (13K52), geb. 27. Juli 1849 in Elberfeld. Er starb vermutlich jung.

1.6.7. Auguste LOUISE WEVER (13K54), geb. 6. Juli 1851 in Elberfeld. Über sie liegen keine weitere Daten vor.

1.6.8. Julie EMMA WEVER (13K55), geb. 24. September 1853. Auch über sie ist nichts weiteres bekannt.

1.6.9. Maria EMILIE WEVER (13K56), geb. 4. Oktober 1856. Auch über sie liegen keine weiteren Informationen vor.

1.6.5. Gottlieb HERMANN WEVER (13K50; **Fortsetzung von S. 2**), geb. 19. September 1846 in Elberfeld. Er heiratete am 5. August 1873 WILHELMINE Sophie Henriette DAVIDIS (13K50a), geb. 10. Juni 1844 in Schwerte als Tochter der Eheleute Carl Davidis und Henriette Blenken. Aus der Ehe stammen:

- 1.6.5.a. CARL WEVER (14K37)
- 1.6.5.b. PAULINE WEVER (14K39)
- 1.6.5.c. AUGUSTE WEVER (14K40)
- 1.6.5.d. WILHELMINE WEVER (14K41)
- 1.6.5.e. WILHELMINE HENRIETTE WEVER (14K42)
- 1.6.5.f. HERMANN WEVER (14K43)
- 1.6.5.g. ADOLPH WEVER (14K45)
- 1.6.5.h. WILHELMINE WEVER (14K46)
- 1.6.5.i. FRIEDRICH WEVER (14K47)
- 1.6.5.j. FRIEDRICH WILHELM WEVER (14K48)
- 1.6.5.k. BERTA WEVER (14K49)

Hermann starb am 20. Mai 1906, sie folgte ihm im Tod am 20. Januar 1926 in Elberfeld.

1.6.5.a. Friedrich CARL WEVER (14K37), geb. 25. April 1869 in Elberfeld. Er heiratete ALINE LANGE (14K37a), geb. 25. Juli 1871 in Elberfeld. Die Ehe blieb kinderlos.

1.6.5.b. Sophie PAULINE WEVER (14K39), geb. 17. August 1870 in Elberfeld. Sie heiratete den Schneidermeister Karl August **Fahle**, geb. 10. August 1864 in Elberfeld. Aus der Ehe stammen Elli Fahle, geb. 4. Juli 1896 in Elberfeld, Aline Fahle, geb. 24. Mai 1901 ebenda und Sophie Fahle, geb. 19. Oktober ebenda.

1.6.5.c. Julie AUGUSTE WEVER (14K40), geb. 23. September 1871 in Elberfeld. Sie blieb ledig und lebte in Steinbeck.

1.6.5.d. WILHELMINE WEVER (14K41), geb. 1. August 1873 in Elberfeld. Sie starb ebenda nach wenigen Wochen am 31. Oktober 1873.

1.6.5.e. WILHELMINE HENRIETTE WEVER (14K42), geb. 21. August 1874 in Elberfeld. Auch sie starb nach wenigen Wochen am 3. November 1874.

- 1.6.5.f. Gottlieb HERMANN WEVER (14K43), geb. 29. September 1875 in Elberfeld. Auch er starb vermutlich in jungen Jahren.
- 1.6.5.g. Gustav ADOLPH WEVER (14K45), geb. 16. Juli 1877. Er starb im Alter von 13 Jahren am 1. Mai 1891.
- 1.6.5.h. WILHELMINE Henriette Sophie WEVER (14K46), geb. 20. Juli 1879. Sie heiratete den Lokomotivführer Louis **Brinkmann**, geb. 12. Juni 1882 in Schwerte. Aus der Ehe stammt ein Sohn Hellmuth Brinkmann, geb. 30. Oktober 1915 in Schwerte.
- 1.6.5.i. FRIEDRICH Wilhelm WEVER (14K47), geb. 10. Februar 1881 in Elberfeld. Er starb nach wenigen Wochen am 12. April 1882.
- 1.6.5.j. FRIEDRICH WILHELM WEVER (14K48), geb. 4. April 1883. Er war später als Schreiner tätig und blieb ledig.
- 1.6.5.k. Julie BERTA WEVER (14K49), geb. 10. November 1886. Sie heiratete den Bankbeamten Fritz **Collenbusch**. Aus der Ehe stammt ein Sohn Friedrich Collenbusch, geb. 13. Juni 1925,

## Fortsetzung Linie Valbert-Spedinghausen

1. Die Linie Valbert-Spedinghausen Zweig Spedinghausen setzt sich mit Friedrich CARL WEVER (14K23;14KS1; **Fortsetzung von S. 2**) fort, geb. 27. Februar 1864 in Elberfeld. Seine Kindheit war überschattet durch langwierige Krankenhausaufenthalte, da sein Oberschenkel mehrfach operiert und verkürzt werden musste. Infolgedessen besuchte er die Volksschule insgesamt nur 4 Jahre. Anschließend arbeitete er als Arbeiter in einer Knopffabrik. Er schloss sich als sehr gläubiger Mensch schon früh der „Brüderbewegung“ an und wurde in dieser bald der Dirigent eines Chores. Dort lernte er das blonde Mädchen „da witte Wech vanne Rüggenbeerge“, seine spätere Frau IDA, kennen. Aufgrund seines Engagements in der Brüderbewegung wurde er von seinem Stiefvater verstoßen, der von dieser Sekte nichts hielt.

Carl heiratete am 30. April 1886 in Barmen Wilhelmina IDA NAGEL (14KS2), geb. 25. März 1863 in Oberhülsenbeck bei Rüggeberg als Tochter des Bauern und Riemenschraubenschmieds Peter Friedrich Wilhelm Nagel und seiner Ehefrau Lisette Eicker. Sie wurde vom Bauernhof verstoßen, weil sie sich der Freikirche angeschlossen hatte. In Elberfeld lernte sie ihren späteren Mann kennen, der Leiter des Gemeindechors war. Ida war eine resolute Person, kaisertreu und mit klaren Prinzipien. In ihren Erziehungsmethoden war sie nicht zimperlich, und zwar nicht nur gegenüber den eigenen Kindern, sondern auch den Enkeln. Ihrem Enkel Uli wusch sie eines Tages den Mund mit Kernseife aus, weil er ein „schmutziges Wort“ gesagt hatte. Hinter ihrem Küchenherd hatte sie eine Stickerei angebracht mit der Aufschrift „Ohne Fleiß keinen Preis !“. Dieser Wahlspruch galt auch für sie selbst. So nahm sie Putzstellen an, um die Haushaltskasse aufzubessern.